

Was tun, wenn Sie die Haus-Feldwespe bei sich zu Besuch haben?

Uns Haus-Feldwespen erkennen Ihr an unserer deutlich ausgeprägten Wespentaille und den im Flug hängenden Hinterbeinen. Durch diese arttypischen Merkmale könnt Ihr uns von anderen Wespen gut unterscheiden. Auch deswegen, weil wir Euch sonst nicht zu nahe kommen, aber doch des Öfteren in Eurem Siedlungsraum unsere Nester erbauen. Ihr findet unsere Nester oft dort, wo fast den ganzen Tag hindurch die Sonne dran scheint. Da wir die



Z. B. draussen im Holzschuh am Gartenhäuschen.

einzigsten Wespen sind, alle Feldwespenarten, welche einen Wabenteller erbauen ohne schützende und isolierende Nesthülle. Auch dies ist für unsere Gattung typisch. Bauen wir unser Nest nicht gerade im Briefkasten oder unterm Gartentisch, so können wir in den meisten Fälle am Platz bleiben, denn auch wir gehören zu den friedlichen Wespenarten.

Unsere Völker werden nicht gross. Auch unsere Nester bleiben im Vergleich klein und nur zum Zeitpunkt des Schlüpfens der Geschlechtstiere steigt unsere Anzahl im Nest etwa um das Doppelte. Wir sind so lange aktiv, wie die Sonne kräftig scheint und verschwinden, wenn die Herbstsonne schwächelt.

Wir sind zwar auch Schwarz-Gelb gezeichnet, interessieren uns aber nicht für Eure Auslagen



Rangtanz zweier Feldwespenköniginnen, beobachtet von einer dritten links davon.

auf dem Tisch, sind aber gute Gartenhelfer und fangen so manch lästige Insekten, um diese unseren bettelnden Larven im Nest zu verfüttern. Als erwachsene Insekten sammeln wir Nektar und bestäuben so Wild- und Gartenpflanzen.

Was uns auch noch auszeichnet und besonders



Nektartropfen glänzen in den unteren Zellen.

erscheinen lässt: Wir Feldwespen, aber in erster Linie die Haus-Feldwespe, nutzt erhaltene über den Winter unversehrt gebliebene Wabenbauten erneut! Diese „Altwohnungen“ werden im Frühjahr gereinigt und repariert. Eine Besonderheit dazu ist die Koloniebildung, welche es nur bei uns gibt. Also nahe beieinander gelegene Nester, teils mit Zusammenschluss! Zudem können sowohl einzelne Königinnen von uns, wie auch ganze Gruppen von über 7



Über mehrere Jahre genutzter und erweiterter Wabenteller.

Königinnen ein altes Nest besiedeln. Wiederum eine Eigenheit von uns Feldwespen. In diesen Gruppen tragen wir „**Rangtänze**“ aus und wähle so unsere Chefin. Wir anderen sind dann ihre ersten Untergebenen und helfen beim Aufbau unseres kleinen States. Sollte unserer Chefin was zustossen oder sie schwächelt, so beginnen die „Rangtänze“ auf ein Neues.

Zudem könnt ihr bei uns im Frühjahr beobachten, dass wir für Phasen schlechten Wetters Nektartropfen in leeren Zellen einlagern. Wir haben es gerne warm um auszufliegen, doch bei kühlerer oder kalter Witterung bleiben wir im Nest und ernähren uns dann von diesen Vorräten.

Also bleibt neugierig, es gibt noch viel zu entdecken!



Typisch Feldwespe: Die hängenden Hinterbeine und die extrem ausgeprägte Wespentaille.